



Geschäftsbericht 2024



Vorwort

Liebe Brüttenerinnen und Brüttener

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Jahresbericht, die Geschäfte und die Finanzen der Politischen Gemeinde Brütten interessieren. Der Geschäftsbericht enthält eine Vielzahl spannender und lesenswerter Informationen aus allen Ressorts. Aufgrund von Hinweisen verschiedener Seiten haben wir uns in diesem Jahr für ein neues Format entschieden. Der Geschäftsbericht erscheint nun als Leporello, in dem Fakten, Zahlen, Kenngrössen und wichtige Ereignisse kurz und prägnant zusammengefasst sind. Für weiterführende Informationen stehen Ihnen die Gemeinderätin / Gemeinderäte sowie die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Einmal mehr haben Sie an den Gemeindeversammlungen die vom Gemeinderat beantragten Geschäfte wie die Rechnung 2023, das Budget 2025, diverse Abrechnungen und Investitionsanträge sowie die Revision der Wasserversorgungsanlage mit deutlichem Mehr gutgeheissen. Herzlichen Dank für das grosse Vertrauen in die Verwaltung und den Gemeinderat.

Im Jahr 2024 konnte das wegweisende Projekt Druckerhöhungsanlage final abgeschlossen und mit einem Tag der offenen Tür am Reservoir im Herbst gebührend gefeiert werden. Rund 20 Jahre hat dieses Projekt die Verwaltung und den Gemeinderat beschäftigt. In den letzten drei Jahren sogar sehr intensiv. War zu Beginn des Prozesses noch ein 30 Meter hoher Wasserturm im Wald in der Nähe des Vita Parcours geplant, so hat die Technik im Laufe der Jahre eine moderne mehrstufige Pumpstation im Reservoir hervorgebracht.

Im Laufe des Jahres wurde der Gestaltungsplan für das Arbeitsplatzgebiet "Chätzler" durch das ARE (Kantonales Amt für Raumentwicklung) genehmigt, was einen bedeutenden Meilenstein darstellt. Die Forderung nach einem solchen Gebiet wurde bereits vor 50 Jahren von den gewerbetreibenden Unternehmen gestellt. Die Umsetzung dieses Gestaltungsplans wird in den kommenden Jahren sicherlich eine zentrale Aufgabe darstellen.

Anlässlich seiner Klausurtagung im Herbst hat sich der Gemeinderat mit seinen Legislaturzielen 2022-2026 befasst. Vieles ist bereits umgesetzt. Einige Aufgaben sind derzeit in Bearbeitung und im Ampelsystem noch nicht im grünen Bereich. Der dorfblick hat in seiner Novemberausgabe ausführlich darüber berichtet. Detailliertere Zahlen und Fakten finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Brütten.

Mit grosser Vorfreude steuern wir dem Dorrfest 2026 vom 14. bis 16. August 2026 sowie dem Jubiläum 1150 Jahre Brütten entgegen. Unter dem bekannten Motto «Mir sind Brüttele» hat das Organisationskomitee, das sich aus sehr engagierten Brüttenerinnen und Brüttener zusammensetzt, bereits mächtig Fahrt aufgenommen. Am Freitagabend, dem 14. August 2026, ist ein kleiner, aber würdiger Festakt (1150 Jahre Brütten) geplant. Bereits im Jahr 2025 wird eine Reihe von kleinen Veranstaltungen dem Jubiläum gewidmet werden.

Ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz geht an die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Betriebs, an die Behörden-, Kommissionsmitglieder und die vielen freiwillig tätigen Einwohnerinnen und Einwohner. Sie alle leisten wertvolle Dienste zum Wohl unserer Gemeinde. Lassen Sie nun beim Lesen das Jahr 2024 Revue passieren. Ich wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen.



Herzliche Grüsse
Fritz Stähli, Gemeindepäsident

Fakten per Ende 2024

Gemeinde Brütten in Zahlen



Bevölkerungsstand

2239



Zuzüge

132



Todesfälle

15



Anzahl Geburten

26



Anzahl Eheschliessungen

10



Wegzüge

110

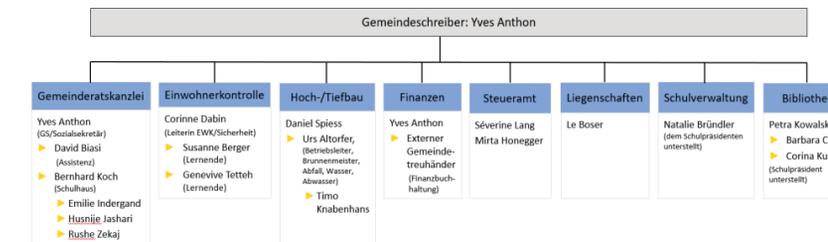


Anzahl Hunde

132

Gemeindeverwaltung Brütten

Organigramm Gemeindeverwaltung Brütten 2024



Gemeindeverwaltung

Die Verwaltung der Gemeinde Brütten verzeichnete im Jahr 2024 drei Abgänge sowie drei Zugänge. Dabei wurde die Assistenzstelle des Gemeindegeldschreibers durch David Biasi neu besetzt. Er konnte seine Lehre in Embrach frühzeitig erfolgreich beenden und ist seit 1. Juli 2024 für die Gemeinde Brütten tätig. Entsprechend konnte Patricia Henauer nun mit dem Know-how der neu aufgestellten Kanzlei sowie der gut organisierten Finanzabteilung per Ende Jahr 2024 ihren vorübergehenden Einsatz beenden. Weiter hat Jeannette Steinmann nach neun erfolgreichen Jahren die Gemeinde Brütten per 1. Juli 2024 verlassen. Am 1. September 2024 konnte Le Boser die Liegenschaftsverwaltung übernehmen.

Die Jugendarbeitsstelle konnte durch Mirta Honegger ebenfalls erfolgreich besetzt werden. Seit dem 1. August weht somit im Bereich Jugendarbeit ein neuer Wind und es findet dabei eine enge Zusammenarbeit zwischen Mirta Honegger und dem Jugendnetzwerk statt.

Die Stellenprozente liegen per Ende Jahr bei insgesamt 555 % (2023: 550 %). Sie wurden aufgrund der Neubesetzung der Gemeindegeldschreiber-Assistenzstelle mit neu 50 % anstatt zuvor 60 % und der zusätzlichen Neuanstellung von Mirta Honegger als Leiterin des Jugendtreffs zu 15 % lediglich um 5 % gegenüber dem Vorjahr 2023 erhöht.

Betrieb

Im Betrieb arbeiten Ende Jahr drei Angestellte. Der Betriebsleiter Urs Altorfer und sein Mitarbeiter Timo Knabenhans sind für die Wasserversorgung, das Strassen- und Abfallwesen, den Werkhof sowie den Winterdienst usw. zuständig. 2024 war kein Abgang im Betrieb zu verzeichnen (2023: keiner). Der Hauswart Bernhard Koch ist zusammen mit drei im Stundenlohn angestellten Reinigungsfachfrauen zuständig für das Schulhaus sowie für die Turn- und Mehrzweckhalle. Für Aussenarbeiten wird er weiterhin von selbstständigen Personen in seiner Arbeit unterstützt.

Gemeinderat

Erika Schäpper Trüb ist per 30. Juni 2024 aus dem Gemeinderat ausgetreten. Sie war von 2014 bis 2024 als Gemeinderätin im Amt und war des Weiteren seit 2006 in der Sozialkommission tätig. Am Urnengang vom 9. Juni 2024 wurde Sandra Winiger neu in den Gemeinderat gewählt, und sie hat anschliessend auch das Ressort Soziales von Erika Schäpper Trüb übernommen.

Finanzen und Steuern

Finanzlage

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'301'707.85 ab, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 11'700. Zu dem erfreulichen Ergebnis führten vor allem Mehreinnahmen in den Gemeindesteuern (Fr. 9.1 Mio. / Budget: Fr. 8.0 Mio.) und vereinnahmte Grundstückgewinnsteuern (Fr. 1.74 Mio. / Budget: Fr. 1.1 Mio.).

Durch den Ertragsüberschuss von Fr. 2.3 Mio. (Ertragsüberschuss 2023: Fr. 1.2 Mio.) erhöht sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2024 auf Fr. 35'939'513.22 (2023: Fr. 33'600'623.87).

Kennzahlen Gesamthaushalt inkl. Gebühren

	2024	2023
Anzahl Steuerpflichtige	1'427	1'412
Steuerfuss	89 %	89 %
Steuerkraft im Vergleich zum kantonalen Mittel	109 %	108 %
Nettovermögen pro Einwohner/-in	2'266	1'554
Nettovermögen	5.1 Mio.	3.4 Mio.
Eigenkapital	35.9 Mio.	33.6 Mio.
Selbstfinanzierungsgrad	192 %	47 %

Erfolgreiche Visitation: Bezirksrat würdigt Brütten

Die Gemeinde Brütten hat 2024 eine positive Visitation durch den Bezirksrat erlebt. Die Aufsichtsbehörde zeigte sich erfreut von der geleisteten Arbeit und sprach der Gemeinde Anerkennung und Dank aus. Die Anerkennung durch den Bezirksrat ist ein bedeutender Meilenstein für Brütten und unterstreicht die gut organisierten Finanzen der Gemeinde.

Steuern

Die provisorischen Gemeindesteuern 2024 wurden mit einem unveränderten Steuerfuss von 89 % bezogen und brachten einen Ertrag von Fr. 8.0 Mio. (2023: Fr. 7.6 Mio.) ein. Die Steuererträge der natürlichen Personen von total Fr. 7.8 Mio. (2023: Fr. 7.5 Mio.) stiegen um 5.1 % (Anstieg 2023: 4.8 %) gegenüber dem Vorjahr.

Grundstückgewinnsteuern

2024 wurden 48 (2023: 55) Handänderungen vollzogen. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2024 (2024 und älter) 28 (2023: 12) Fälle erledigt. Der Ertrag aus den Grundstückgewinnsteuern (ohne Zinsen) belief sich im Steuerjahr 2024 auf Fr. 1'734'300 (2023: Fr. 1'308'800).

Wichtige Ereignisse in den Ressorts

Präsidentiales

Im Jahr 2024 fanden zwei Gemeindeversammlungen (2023: drei) statt, deren Geschäfte alle genehmigt wurden.



«Bild: dorfbiltz»

Dabei wurden folgende Beschlüsse genehmigt:

- ✓ Jahresrechnung 2023
- ✓ Geschäftsbericht 2023
- ✓ Revision Verordnung Wasserversorgungsanlagen
- ✓ Abrechnung Kanalisationssystem C
- ✓ Abrechnung Schulhausanbau
- ✓ Budget 2025
- ✓ Steuerfuss 85 % (zuvor 89 %)
- ✓ Abrechnung Strassensanierung Alpenblick
- ✓ Abrechnung Sanierung Bushaltestelle Harossen Süd
- ✓ Abrechnung Heizungsersatz Schulhaus Chapf
- ✓ Kreditgenehmigung Sanierung Passerelle und Pausenplatz Schulhaus

Bau und Planung

Im Geschäftsjahr wurden 29 (2023: 24) Baugesuche entgegengenommen, wovon 20 (2023: 16) Baugesuche dem ordentlichen Baubewilligungsverfahren und neun (2023: acht) Baugesuche dem Anzeigeverfahren zugewiesen wurden. Gestiegen sind wiederum Photovoltaikanlagen, die im Meldeverfahren erledigt werden. Hier wurden 16 Anlagen gemeldet gegenüber 14 im Jahr 2023. Bei der Bewilligung von wärmetechnischen Anlagen wurden zwölf Anlagen begutachtet. Gegen die 2024 ausgestellten Baubewilligungen kam es zu keinen Rekursen (2023: null).

Arbeitsgebiet Chätzler

Mit der Zustimmung der Baudirektion des Kantons Zürich wurde ein wichtiger Meilenstein für das Gewerbegebiet Chätzler 2024 erreicht. Weiter konnte auch das Landschaftsprojekt, welches gemäss dem Gestaltungsplan vorgesehen ist, erstellt werden. Die Gemeinde plant, Teile des Landes entweder im Baurecht abzugeben oder zu verkaufen.

Druckerhöhungsanlage

Nach zehn Jahren Planung und einem Anstoss der GVZ für das Projekt vor rund zwanzig Jahren konnte die Druckerhöhungsanlage am 13. Februar 2024 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Sie sorgt für einen konstanten, erhöhten Wasserdruck und verbessert die Versorgung und die Sicherheit insbesondere in höheren Lagen. Die Umsetzung des Projekts verlief planmässig. Durch die Druckerhöhung kam es aber auch zu Rohrbrüchen, von denen 25 Hausanschlüsse und sechs Transportleitungen betroffen waren. Dank des grossen Einsatzes durch das Betriebspersonal konnten diese jedoch alle zeitnah behoben werden. Gleichzeitig nutzte die Gemeinde die Gelegenheit zur Erneuerung alter Leitungen. Am „Tag der offenen Druckerhöhung“ informierten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über das 3,5-Millionen-Franken-Projekt. Der Ressortvorsteher Peter Ball, und Brunnenmeister Urs Altorfer betonten die Bedeutung dieser Investition für eine sichere Wasserversorgung in Brütten und waren über das grosse Interesse der Bevölkerung sehr erfreut. Die getätigten Investitionen führen jedoch auch zu einer entsprechenden Weiterrückbildung im Gebührenhaushalt.



Sicherheit

Das Sicherheitssekretariat hat 2024 13 (2023: neun) polizeiliche Bewilligungen, sechs (2023: acht) Festwirtschaftspatente und zwei Polizeistundenverlängerungen ausgestellt. 17 (2023: neun) Gesuche für die Erteilung eines Waffenerwerbsscheins wurden gutgeheissen. Zwei mussten abgelehnt werden. Per Ende 2024 waren 132 (2023: 131) Hunde in Brütten registriert.

Soziales, Gesundheit und Gesellschaft Sozialhilfe

Im Geschäftsjahr wurden in sieben Fällen (2023: sieben) die Sozialen Dienste Seuzach tätig. Im Verlaufe des Jahres gab es zwei Zugänge (2023: vier) und zwei (2023: zwei) Abgänge. Die Gemeinde Brütten verzeichnet eine sehr tiefe Quote bei der Ausrichtung von wirtschaftlicher Hilfe. In zwei (2023: zwei) Fällen handelt es sich um eine reine Lohn- oder Rentenverwaltung.

Asylwesen

Seit dem 1. Januar 2024 ist die Gemeinde Bassersdorf für die Asylkoordination der Gemeinde Brütten zuständig. Per 1. Juli 2024 hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich eine weitere Kontingenterhöhung von 1.3 % auf 1.6 % veranlasst. Das aktuelle Asylkontingent beträgt für Brütten entsprechend 35 Personen (zuvor 28). Aktuell zählt Brütten 24 Personen zum Kontingent. Als Massnahme wird der Rättschiweg 2 renoviert (Umbau Badezimmer mit zusätzlicher Toilette und Renovation Küche), in welchem ab Mitte Jahr 2025 vorübergehend je nach Konstellation sechs bis acht Personen untergebracht werden können. Damit stellt die Gemeinde Brütten weiterhin sicher, dass Asylsuchende, die vom Kanton Zürich zugewiesen werden, untergebracht werden können.

Pflegefinanzierung

Im Jahr 2024 wurde für 26 Personen (2023: 25) Pflegefinanzierung aufgewendet. Die Kosten (Normdefizit) dafür beliefen sich 2023 auf Fr. 430'000 (2023: Fr. 583'000).

Ergänzungsleistungen und Beihilfe

Insgesamt wurden für 30 Personen Fr. 444'800 (2023: 31 Pers. / Fr. 453'800) Ergänzungsleistungen und für 14 Personen Fr. 37'400 (2023: 14 Pers. / Fr. 34'000) Beihilfe ausbezahlt.

Spitex und andere Institutionen

Unterschiedliche Aufwendungen zeigen die Kosten der Spitex und der privaten Institutionen auf, die Patientinnen und Patienten palliativ sowie zu Hause betreuen. Diese Kosten steigen bei der Spitex Bassersdorf Nürensdorf Brütten von Fr. 156'700 im Jahr 2023 auf Fr. 231'600 für das Jahr 2024.

Jugendarbeit

Mit grosser Freude blickt der Jugendtreff auf ein ereignisreiches und lebendiges Jahr zurück. Ein besonderes Highlight war die gesunde Zvieri-Aktion, bei der die Kinder mit bunten Kreationen aus Früchten und Gemüse spielerisch die Freude an gesunder Ernährung entdeckt haben. Ebenso unvergesslich war die Tanzstunde im Gemeindesaal, bei der verborgene Talente zum Vorschein kamen und die Begeisterung für Bewegung spürbar war.



An Halloween lud der Jugendtreff zum gemütlichen Apéro ein, und beim Räbeliechtli-Umzug gab es ein wärmendes Chili con Carne für alle. Für die Jugendlichen der Sekundarschule fanden besondere Events statt, darunter gesellige Abende mit Musik und Burgern sowie die beliebte Ladies Night. Der Dezember stand ganz im Zeichen der Weihnachtszeit: gemeinsames Kerzenziehen und Guetzibacken in stimmungsvoller Atmosphäre. Mit diesen vielseitigen Erlebnissen neigte sich ein aufregendes Jahr dem Ende zu – und 2025 verspricht viele neue spannende Projekte!

Forst

Der Frühling 2024 war sehr nass, was dem Wald wohl etwas weniger ausmachte als den Waldbesucherinnen und -besuchern. Dank den Niederschlägen über das ganze Jahr konnte der Waldboden wieder mit Feuchtigkeit angereichert werden. Weiter sammelte sich dadurch auch kaum Käferholz an.

In diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreisförster der Wirtschaftsplan neu erstellt. Dieser Plan gibt für die nächsten zehn Jahre vor, wie viel Holz pro Jahr im Brüttener Wald geerntet werden darf. Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend vom Kanton Zürich und von der Gemeinde Brütten unterschrieben und ist behördenverbindlich. Die kranken Eschen beschäftigen den Förster sehr, da sie eine Gefahr für den Besuch im Wald darstellen und entsprechend fast alle Eschen gefällt werden müssen. Diese einheimische Baumart ist für den Wald sehr wichtig und es ist für die Ökologie und die Artenvielfalt äusserst bedenklich, dass sie immer mehr verschwindet.

Die Holzerei wurde für diesen Winter im Dezember 2024 abgeschlossen und man hofft auf wenig Käferholz und Stürme im neuen Jahr, damit sich der Wald weiter erholen kann.



Quellen

Die Gemeinde nutzt die Rohwasserquelle Steighäuli. Diese beliefert sie mit Trinkwasser. Die Quelle erbrachte 2024 einen Ertrag von durchschnittlich 97 Liter/Minute in der Nutzungsphase (2023: 81,7 Liter/Minute). Die Wasserhärte beträgt in Brütten zwischen 34 und 39 °fH.



Diese Lärche wurde in der Tüngelen gefällt und ist ca. 150 Jahre alt. Der unterste Stamm wurde der Wertholzsubmisson überreicht.

Wasserversorgung

Trinkwasser

Die Wasserversorgung Brütten liefert an ihre Einwohnerinnen und Einwohner einwandfreies Trinkwasser in hervorragender Qualität. Rund 75 % des Wassers werden von der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck, 25 % aus eigener Quelle (Steighäuli) bereitgestellt. Das Leitungsnetz umfasst 23'718 km.

Trinkwasser ist das am meisten geprüfte Lebensmittel. Im Rahmen des Qualitätssicherungskonzeptes wird die Qualität laufend mittels eines vorgegebenen Probenahmeplans durch das kantonale Labor überprüft. Das kantonale Labor hat im Berichtsjahr vier Proben (2023: vier) erhoben. Das Trinkwasser im Versorgungsnetz hat überall die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Schule und Bibliothek

Im Jahr 2024 haben 48 Kinder den Kindergarten und 139 Kinder die Primarschule in Brütten besucht. Zusätzlich gingen 35 Jugendliche in die Sekundarschule Nürensdorf, während sieben Schülerinnen und Schüler das Gymnasium besuchten. Insgesamt wurden 19 weitere Kinder und Jugendliche an anderen Schulen unterrichtet. Über 35 Fachpersonen, darunter Lehrpersonen, HeilpädagogInnen, TherapeutInnen sowie Schulsozialarbeitende, betreuten die Schülerinnen und Schüler in Brütten.

Ein Highlight des Schuljahres war die Projektwoche im Mai zur Pausenplatzgestaltung. Mit grossem Engagement entstanden neue Spielbereiche, Sitzgelegenheiten, Wandmosaiken und ein Barfussweg.

Technologisch wurde der Ausbau der digitalen Infrastruktur abgeschlossen: Alle Schulzimmer sind nun mit elektronischen Wandtafel displays ausgestattet, die interaktiven Unterricht ermöglichen. Durch die vom Kanton geforderte Klassenschliessung führte die Schule ein neues System mit jahrgangsübergreifenden Klassen ein (1./2., 3./4. und 5./6. Klasse). Die Umstellung verlief erfolgreich, erforderte jedoch von allen Beteiligten grosse Flexibilität.



Die Bibliothek Brütten hat sich im Jahr 2024 weiter als lebendiger Begegnungsort etabliert. Neben der klassischen Medienausleihe fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die auf grosses Interesse stiessen. Besonders beliebt waren das Format «Wine & Books», das Biblioweekend und die erstmalig durchgeführte «Girls Night», die jungen Besucherinnen einen besonderen Abend in der Bibliothek bot.

Im Bereich der Digitalisierung wurde der Wechsel zur neuen Onleihe «Aubora OverDrive» erfolgreich umgesetzt. Die Nutzung digitaler Medien stieg um 20 %, was zeigt, dass das Angebot gut wahrgenommen wird. Auch die allgemeine Nutzung der Bibliothek nahm zu: Die Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer wuchs um 18 %, was unter anderem auf die Abschaffung der Abogebühren zurückzuführen ist. Besonders gefragt waren Comics, deren Ausleihe um 12 % stieg, sowie Tonie-Hörfiguren, die mit einem Plus von 31 % weiterhin sehr beliebt sind.



Die enge Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten blieb ein wichtiger Bestandteil des Bibliotheksbetriebs. Schulklassen kamen regelmässig zu ihren Bibliotheksstunden, wodurch insgesamt 84 Besuche im Schuljahr stattfanden. Der Vorlesetag sowie das Schulatelier wurden erfolgreich fortgeführt und boten den jungen Leserinnen und Lesern abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich mit Literatur zu beschäftigen.

Ausblick

Der Gemeinderat blickt positiv auf die Endphase seiner Legislatur. Um die gesetzten Legislaturziele zu erreichen, stehen zwei zentrale Projekte im Fokus: die Liegenschaftsanalyse und der Bau der Tiefgarage Zentrum inklusive der Allmendgestaltung. Zudem begleitet der Gemeinderat weiterhin bedeutende Vorhaben wie beispielsweise die Sanierung der Passerelle und die Entwicklung des Arbeitsplatzgebiets Chätzler.

Ein besonderes Highlight das bevorsteht ist das 1150-Jahre-Jubiläum von Brütten. Im Zentrum der Feierlichkeiten steht das Dorffest 2026, ergänzt durch zahlreiche Anlässe in Zusammenarbeit mit den Vereinen, die diesem einzigartigen Jubiläum gewidmet sind.

Gleichzeitig sieht sich die Gemeinde Brütten mit Herausforderungen wie der geopolitischen Lage, der Flüchtlingssituation, den steigenden Gesundheitskosten und dem zunehmenden Vandalismus konfrontiert. Der Gemeinderat ist jedoch davon überzeugt, diese Herausforderungen mit Weitsicht und Engagement zu bewältigen. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung setzt er sich auch in Zukunft mit voller Kraft für ein attraktives und lebenswertes Brütten ein und dankt der Bevölkerung für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Unterstützung!



Impressum

Gemeindeverwaltung Brütten
Brüelgasse 5
8311 Brütten
Telefon 052 355 03 55
verwaltung@bruetten.ch
www.bruetten.ch